

**Association pour le bien-être de la Femme et des Familles du Milieu Rural**  
**Vereinigung zum Wohle der Frauen und ihrer Familien in ländlichen Gebieten**

**AFFAMIR**



## **Stärkung eigenverantwortlicher wirtschaftlicher Tätigkeit von Frauen in ländlichen Gebieten Kameruns**

Bewerbung für den Deutschen UNIFEM-Preis 2005  
"Nachhaltige Mikrofinanzprogramme für Frauen:  
Kleine Kredite mit großer Wirkung"

### **Zusammenfassung**

27. Mai 2005

*Vorgelegt von:*

AFFAMIR  
Ms Céline Clémence SIKA MAGNÉCHÉ NDÉ  
B.P. 166  
Bamenda  
Kamerun  
Tel: [+237] 996 45 00  
E-mail: affamircam@yahoo.fr

*Kontaktperson in Deutschland:*

Hans KRÖNNER  
Altdorfer Str. 14  
12205 Berlin  
Tel.: [+49] (30) 84 30 90 06  
Fax: [+49] (30) 84 30 90 07  
E-Mail: H.Kronner@intervoc.de

# Stärkung eigenverantwortlicher wirtschaftlicher Tätigkeit von Frauen in ländlichen Gebieten Kameruns

## Zusammenfassung

*Bansoa*, ein Dorf mit 40.000 Einwohnern, in der West-Provinz von Kamerun gelegen, hat ein beträchtliches Potential für die Produktion landwirtschaftlicher Güter. Märkte in städtischen Regionen (*Bafoussam*, *Douala* und *Yaoundé*) sind gut zu erreichen. Jedoch fehlte es bis vor kurzem an hinreichenden Kenntnissen in Agrartechniken, an Zugang zu Finanzierung, und an den Fertigkeiten zur Vermarktung.

Um die Produktivität und die Erwerbsmöglichkeiten der örtlichen Bevölkerung zu steigern, gründeten Bürger im Jahre 1998 die "*Caisse Populaire Cooperative de Banéghang*" (Genossenschaftliche Volkskasse von *Banéghang*), um Finanzdienstleistungen bereitzustellen.

Leider waren für Frauen, die die Dienste der Kasse in Anspruch nehmen wollten, die Bedingungen ungünstig. Dies führte im Jahre 2002 zur Gründung der "**Association pour le bien-être de la Femme et des Familles du Milieu Rural**" (Vereinigung zum Wohle der Frauen und ihrer Familien in ländlichen Gebieten, **AFFAMIR**). Das vorrangige Ziel von AFFAMIR war es, Frauen bei ihren Bemühungen um Finanzierung und Ausbildung zu unterstützen. Gemeinsam mit der *Caisse* entwickelte AFFAMIR ein neuartiges Kreditprogramm, das Startkapital aus den Niederlanden sowie finanzielle und logistische Unterstützung aus Spanien und Deutschland erhielt. Das innovative Kreditprogramm, das AFFAMIR und die *Caisse* gemeinsam aufgelegt haben, basiert auf dem Prinzip des sozialen Kapitals: Es knüpft an die traditionelle soziale Organisationsstruktur an, die *Njangi*-Gruppen. Während die *Caisse* den Frauen Kredite zur Verfügung stellt, leistet AFFAMIR Beratung und Ausbildung.

AFFAMIR hilft auch bei der Beschaffung der landwirtschaftlichen Inputs durch ein landwirtschaftliches Lagerhaus, sowie bei der fachlichen Ausbildung durch Zusammenarbeit mit *Phytograines*, einer Firma, die Beratung mit Blick auf Saatgut und Düngemittel erbringt.

Bis April 2005 hatten 1.200 Frauen aus 22 *Nangi*-Gruppen Kleinkredite erhalten in einem Volumen von insgesamt 15 Millionen CFA-Francs. Von 2001 bis 2005 ist die Zahl der weiblichen Mitglieder der *Caisse* von 42 auf 168 gestiegen.

Das Programm ist nicht auf den Zugang zu Kredit beschränkt. Es trägt zur Reduzierung von Armut bei, indem es die Möglichkeiten für Frauen erweitert und den Einsatz ihrer wirtschaftlichen Fähigkeiten durch Erwerbstätigkeit fördert. Die strategische Ausrichtung des Programms zielt auf Belebung vorhandener traditioneller sozialer und gruppenorientierter Dynamik, besonders der *Njangi*-Gruppen von Frauen; gleichzeitig werden Synergien mit anderen sozio-ökonomischen Strukturen der Region geschaffen.

Langfristig beabsichtigt AFFAMIR, seine Erfahrungen und Kenntnisse für den Transfer und die Anpassung in Regionen außerhalb von *Bansoa* zur Verfügung zu stellen.